

## **Entwicklung eines Sichtweitevorschagesystems für den Flughafen München**

P. Röhner (1), B.-R. Beckmann (1), M. Rohn (1), C. Mohr (2), and A. Bott (2)

(1) Deutscher Wetterdienst, Abteilung Flugmeteorologie, Offenbach, Germany (peer.roehner@dwd.de), (2) Universität Bonn, Meteorologisches Institut

Im Rahmen des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie geförderten Luftfahrtforschungsprojektes LuFo iPort (innovativer Airport) wird in einer Kooperation zwischen DWD und dem Meteorologischen Institut der Universität Bonn ein Vorhersagesystem für niedrige Sichtweiten entwickelt. Ein Prototyp wird an den Flughafen München angepasst und sowohl mit COSMO-DE Vorhersagen als auch lokalen Beobachtungsdaten, welche durch eine Instrumentierung nahe der Landebahnköpfe erhalten werden, initialisiert. Neben der Bestimmung von Lufttemperatur, Luftfeuchte und Windrichtung und -geschwindigkeit in verschiedenen Höhen unter zusätzlicher Verwendungen eines 20m-Mastes werden auch Bodentemperatur- und Bodenfeuchteprofile ermittelt und die kurz- und langwelligen Strahlungsflüsse gemessen. In einem zweiten Schritt werden im Rahmen einer Messkampagne im Herbst 2011 Fernerkundungsdaten aus MWRP (Microwave Radiometer Profiler), Ceilometer und SODAR Messungen hinzugezogen und auf ihr Potenzial zur Verbesserung der Sichtweitevorschagequalität hin überprüft.